

GEMEINDE KOBLACH
BEZIRK FELDKIRCH / VBG.
A-6842 KOBLACH, WERBEN 9

ZAHL: 004-1
DATUM: 25.03.2008
SACHBEARBEITER: HELMUT BURGER
TELEFON: 05523/62875-11
E-MAIL: helmut.burger@koblach.at

Auszug aus der Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

Datum: Montag, den 10.03.2008
Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.10 Uhr
Ort: im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass alle Mitglieder der Gemeindevertretung ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

1. Genehmigung der Niederschrift über die 13. nicht öffentliche Sitzung am 21.1.2008

Gegen die Abfassung der Niederschrift wird kein Einwand erhoben. Sie gilt somit gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz als genehmigt.

2. Abwasserverband Region Hohenems

a) Voranschlag für das Jahr 2008

Die Gemeindevertretung stimmt nachstehenden Beschlüssen der Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Region Hohenems vom 9.1.2008 mehrheitlich wie folgt zu:

- a) Der Voranschlag 2008 mit Einnahmen und Ausgaben der Haushaltsgebarung von je € 2,003.300,00 wird genehmigt.
Die Gemeindebeiträge in Höhe von gesamt € 1,649.01000 (brutto) sind je zu ¼ am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zur Zahlung fällig.
- b) Der Rücklagenentnahme in Höhe von € 215.000,00 wird zugestimmt.

b) Satzungen des Abwasserverbandes

Auf Antrag des Vorsitzenden wird mehrheitlich beschlossen:

1. Die vorgelegten neuen Satzungen des Abwasserverbandes Region Hohenems, beschlossen von der Mitgliederversammlung am 9.1.2008 und genehmigt durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung mit Bescheid vom 28.1.2008, werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.
2. Folgende Delegierte werden in die Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Region Hohenems gewählt:

Vertreter		Ersatzleute	
Bgm. Maierhofer Fritz	KVP	Vbgm. Egle Rainer	KVP
GR Schellhorn Ludwig	SPÖ	GV Franz Stampler	SPÖ

3. Betriebsgebiet Herrschaftswiesen: Umwidmung von Baufläche Betriebsgebiet II in Baufläche Betriebsgebiet I - Stellungnahme der Gemeinde Koblach

Einstimmig wird beschlossen:

1. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.12.2005 betreffend die Umwidmung von 28.217 m² in der Parzelle „Herrschaftswiesen“ von „Baufläche/Betriebsgebiet Kategorie II“ in „Baufläche/Betriebsgebiet Kategorie I“ wird als Hauptantrag belassen.

2. Der Kompromissvorschlag des Landes zum Umwidmungsbeschluss der Gemeindevertretung vom 19.12.2005 wird wie folgt als Eventualantrag beschlossen:

„Umwidmung der nachstehend angeführten Grundstücke bzw. Teilflächen im Gesamtausmaß von 14.009 m² in der Parzelle „Herrschaftswiesen“ von „Baufläche/Betriebsgebiet Kategorie II“ in „Baufläche/Betriebsgebiet Kategorie I“, wie im Lageplan vom 10.3.2008, Zl. 031-2, zeichnerisch dargestellt:

Grundstücksnummer	Fläche	Grundstücksnummer	Fläche
1676/4	1.724 m ²	1676/7	4.030 m ²
1677/4	4.125 m ²	1677/6	4.130 m ² (Teilfläche)

Die im Entwurf vorliegende Verordnung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wird beschlossen.

4. Einkaufszentren - Widmungsanpassung lt. Raumplanungsgesetz Novelle 2006

In der Vergangenheit wurden in vielen Gemeinden des Landes an den Ortsrändern Einkaufszentren errichtet. Dies führte zur Aushöhlung der Ortskerne, worunter die Nahversorgung leidet. Die politische Zielsetzung ist deshalb die Belebung der Ortskerne und der Stadtzentren.

Mit der Novelle des Raumplanungsgesetzes 2006 wurden die Bestimmungen betreffend Einkaufszentren geändert. Die Gemeinden haben bestehende Einkaufszentren auf Grund der neuen gesetzlichen Grundlage nachträglich als solche zu widmen. In der Gemeinde Koblach erfüllt der Hofer-Markt, Bundesstraße 6 die Kriterien eines Einkaufszentrums.

Einstimmig wird beschlossen:

Umwidmung der nachstehend angeführten Grundstücke im Gesamtausmaß von 6.231 m² in der Parzelle „Bundesstraße“ von „Baufläche/Betriebsgebiet Kategorie I“ in „Baufläche/Betriebsgebiet Kategorie I mit Einkaufszentrum E1 (BB_{E1})“, Hofer-Areal, wie im Lageplan vom 6.3.2008, Zl. 031-2, zeichnerisch dargestellt:

Grundstücksnummern	Fläche
1679/6	2.184 m ²
1679/7	1.709 m ²
1679/8	2.077 m ²
1679/10	261 m ²

Die im Entwurf vorgelegte hierzu erlassende Verordnung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wird beschlossen.

5. Abschreibung von Vermögensverlusten des Wohnaufonds für das Land Vorarlberg für die Jahre 2005 und 2006

Einhellig wird beschlossen, den auf die Gemeinde Koblach für die Jahre 2005 und 2006 entfallenden Anteil an Vermögensverlusten in Höhe von € 80.460,23 für die Gewährung von nicht rückzahlbaren Beihilfen von den bisher an den Landeswohnaufonds gewährten Darlehen abzuschreiben. Die Darlehensforderung der Gemeinde Koblach reduziert sich somit zum 31.12.2006 auf € 228.376,34.

6. Gesetzesbeschluss des Vbg. Landtages über eine Änderung der Landesverfassung

Nach Erläuterungen durch den Bürgermeister wird auf Antrag des Vorsitzenden zu dem vom Vorarlberger Landtag am 30.1.2008 gefassten Gesetzesbeschluss einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.

7. Berichte

- a) Der Bürgermeister berichtet über die Sitzungen des Gemeindevorstandes am 28.1., 11.2., 3.3. und 10.3.2008 und die dabei gefassten Beschlüsse.
- b) Am 22.1.2008 wurde von der BH Feldkirch die Verhandlung für die Renaturierung Aukanal durchgeführt (Zollamt bis Hauptschule). Durch die Maßnahmen soll es auch zu einer Verbesserung für die Fischerei kommen.
- c) Auf Antrag der Gemeinde Mäder als Grundeigentümerin wurde von der BH Feldkirch die Bannlegung für eine Waldfläche in der Parzelle Pocksberg gemäß dem Fortgesetz bewilligt. Die Teilfläche wird derzeit gerodet. Die Begünstigten (Nachbarn) haben die Kosten anteilmäßig zu bezahlen. Am 22.1.2008 wurde dies mit den betroffenen Grundeigentümern besprochen.
- d) Dem Seniorenbund Koblach und dem Pensionistenverband Ortsgruppe Koblach wird für die Durchführung des Senioren-Faschings am Sonntag, 27.1.2008 im Koblacher Gemeindegarten gedankt.
- e) GVE Karin Pilecky berichtet über die Präsentation des Projektes „Pausenplatzgestaltung/Schulwegsicherung“ am 29.1.2008 in der Volksschule. Beim Lehrerkörper und bei den Elternvertretern fand das Projekt große Zustimmung. Die Baumaßnahmen werden in den Sommermonaten umgesetzt.
- f) Den Leiterinnen der Kindergärten Gmür und Egatha wird für die Organisation des Koblacher Kinderfaschings am Sonntag, 3.2.2008 gedankt.
- g) GV Susanne Knaus informiert über die Zusammenkunft am 7.2.2008 in St. Arbogast zum Projekt „Familiengerechte Gemeinde“. Die Abschlussveranstaltung findet am 6.4.2008 in Lustenau statt. Dort werden die Gemeinden ihre Projekte präsentieren.
- h) Am 8.2.2008 wurde in der Gemeinde Mäder der „Dankeschön-Abend“ für alle im Sozialbereich tätigen Personen in der Region amKumma abgehalten.
An diesem Abend kam es zur Brandkatastrophe im Pflegeheim Egg. Auf Anordnung des Landes werden nun die älteren Senioren- und Pflegeheime brandschutztechnisch überprüft. Zusätzlich wird auf Ersuchen des Bürgermeisters auch das Koblacher Versorgungsheim von der Brandverhütungsstelle im April 2008 kontrolliert.
- i) Der Koblacher Ortsfeuerwehr wird für das Funkenabbrennen am 9.2.2008 gedankt.
- j) Am 11.2.2008 haben Vertreter der VOGEWOSI, Dornbirn ihr Projekt für eine gemeinnützige Wohnanlage in Koblach, Parzelle Dorf, vorgestellt. Die Errichtung von zwei Objekten mit jeweils 10 Wohnungen ist geplant.
- k) Über Empfehlung des Ausschuss für die Verwaltung des Gemeindegutes vom 11.2.2008 und Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand am 10.3.2008 wurden 20 Personen ab dem 1.1.2008 in die Mitgliederliste der Nutzungsberechtigten am Gemeindegut Koblach aufgenommen. Zum 1.1.2008 sind im Verzeichnis der Nutzungsberechtigten 420 Hausbesitzer und 61 Nichthausbesitzer eingetragen.
- l) Am 15. und 16.2.2008 fand in Irndorf (Deutschland/Donautal) die Abschlussveranstaltung des Interreg IIIA-Projektes „Pro Lebensqualität“ statt.
- m) GR Helmut Egle berichtet über die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Koblach am 15.2.2008. Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 11.2.2008 wurden die Koblacher Fischereigewässer ab dem 1.3.2008 für die nächsten 10 Jahre zum symbolischen Pachtzins von jährlich € 1.000,00 an den Fischereiverein verpachtet.
- n) Der Bürgermeister informierte über die Sitzung des Vorstandes des Vereins Region amKumma am 25.2.2008.
- o) In einer Besprechung am 25.2.2008 zum Thema „Fahrsicherheitszentren“ hat der Röthner Bürgermeister zugesagt, sich einzusetzen, dass künftig an Sonn- und Feiertagen keine Motorsportveranstaltungen mehr abgehalten werden.

- p) Bei einer Zusammenkunft am 27.2.2008 in Viktorsberg wurden die Waldbewirtschaftung im Frödischtal und der geplante Gesteinsabbau diskutiert. Die Gemeinde Koblach hat sich gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 27.12.2007 einem an das Land gerichteten Schreiben der Grundbesitzer im Frödischtal angeschlossen. Aus grundsätzlichen Überlegungen spricht man sich gemeinsam gegen die Ausweitung eines Schutzgebietes im Frödischtal aus. Schon bisher wurde das Frödischtal sehr naturnah bewirtschaftet.
- q) Wie der Bürgermeister berichtet, wurden ihm von den Initiatoren der Bürgerinitiative gegen den Bau des Geh- und Radweges abzweigend von der L62 ins Broma 604 Unterschriften im Gemeindeamt überreicht.
Auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 17.9.2007 wurde das Projekt bei der BH Feldkirch zur Bewilligung eingereicht. Nach Durchführung eines umfangreichen Ermittlungsverfahrens und auf Grundlage verschiedener Gutachten wurden der Gemeinde Koblach nach erfolgter Interessensabwägung durch die Behörde die Baumaßnahmen von der BH Feldkirch genehmigt.
Alle Personen, die sich an der Unterschriftenaktion beteiligt haben, erhalten in den nächsten Tagen eine schriftliche Rückmeldung des Bürgermeisters. Im Gemeindeblatt wurde vom Bürgermeister bereits umfassend informiert.
- r) Am 3.3.2008 wurde in der Raiba Koblach die Ausstellung „10 Jahre Kinderspielgruppen Schollamüsl“ eröffnet.
- s) Die Berichte über die Jahreshauptversammlungen des Obst- und Gartenbauvereines am 16.2.2008, des Pensionistenverbandes am 20.2.2008, des Saeco Power Teams am 29.2.2008 und des Tauchclubs Koblach am 8.3.2008 werden zur Kenntnis genommen.
- t) Vizebgm. Rainer Egle berichtet über die Jahreshauptversammlung des Vereins „Wirtschaft amKumma“ am 4.3.2008. Mehr als 27.000 Einkaufsgutscheine amKumma wurden verkauft.
- u) Termine
- 19.3.2008: Buchvorstellung von Miriam Steinbichler im Gemeindesaal „Sprüche, Aussagen, Versprecher“ aus dem Kindergarten geschehen.
 - 20.3.2008: 15 Jahre Landbus Oberes Rheintal
 - 22.3.2008: Großer Preis von Österreich – Turnier beim Kegelsportcenter Koblach
 - 26.3.2008: Beirat der GIG - Sitzung
 - 29.3.2008: Landschaftsreinigung
 - 31.3.2008: 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung – Start Räumliches Entwicklungskonzept am Kumma
 - 2.4.2008: Bezirkstag der Feuerwehren in Koblach
- v) Themen
- Lärmschutzmaßnahmen „Straßenhäuser“ an der ÖBB-Trasse und Autobahn – Realisierung noch im Jahr 2008.
 - Kindergärten/Kinderbetreuung – Erweiterung des Betreuungsangebot für 3-Jährige ab Herbst 2008 mit Mittagstisch und Mittagsbetreuung.
 - Polizei amKumma – Ausarbeitung eines Sicherheitskonzeptes in Auftrag gegeben.
 - Baujurist amKumma – Hat am 3.3.2008 seine Tätigkeit aufgenommen.
 - Ausgrabungen am Kumma – Ergebnis der letzten archäologischen Ausgrabungen in den Monaten August und September 2006: „Der Kummen ist die älteste, befestigte Höhensiedlung der Alpen“.
 - Örtliche Sozialplanung – Die weitere Vorgangsweise wird fixiert.
 - Personalangelegenheiten – Für die Bürgerservicestelle im Gemeindeamt wurde Andrea Willidal als Teilzeitkraft angestellt (50%). Ebenfalls mit 1.3.2008 wurde Klaus Maier als Mitarbeiter im Bauhof eingestellt.

8. Allfälliges

Verschiedene Wortmeldungen werden vom Bürgermeister beantwortet bzw. zur Erledigung vorgemerkt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

Im Anschluss an die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung wird die 14. nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung abgehalten.

1. Erwerb eines Grundstückes

Einhellig wird beschlossen:

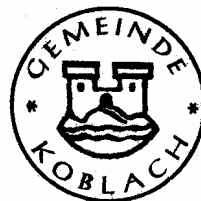
- a) Tausch der Liegenschaft in EZL. 1419, KG Koblach samt dem darauf errichteten Wohnhaus in der Parzelle Werben mit der Gemeinde eigenen GST-NR 5633/9 in der Parzelle Diesenäuele unter bestimmten Bedingungen.
- b) Die Gemeinde Koblach bringt als Gesellschaftereinlage die GST-NRN 2553 und .326, EZL. 271, KG Koblach samt dem darauf errichteten Gebäude in die der Gemeinde Koblach Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KEG gehörigen EZL. 3373, KG Koblach, ein.

2. Tausch von Bau-Erwartungsfläche gegen Baufläche der Gemeinde

Mehrheitlich wird dem Wunsch einer privaten Antragstellerin, auf einer Gemeinde eigenen Tauschliegenschaft in der Parzelle „Wiesen“ ein Doppelwohnhaus zu errichten, unter Bedingungen zugestimmt. Dem Raumplanungsziel einer dichteren Verbauung und dem sparsamen Umgang mit Grund und Boden wird entsprochen. Grundlage sind die Tauschrichtlinien der Gemeinde Koblach vom 5.7.1999, idgF vom 19.11.2007.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 23.30 Uhr.

Der Bürgermeister:



Fritz Maierhofer

An der Amtstafel angeschlagen am:	26.3.2008
Abgenommen am:	